HALBJAHRESBERICHT
2013

DATWYLER

WICHTIGES IN KÜRZE

Kennzahlen

in Mio. CHF	6 Monate endend am	
	30.06.2013 ungeprüft	30.06.2012 ungeprüft
Nettoumsatz	706.4	680.7
Veränderung zur Vorperiode in %	3.8%	0.3%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	105.8	90.5
EBITDA in % des Nettoumsatzes	15.0%	13.3%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	77.5	65.6
EBIT in % des Nettoumsatzes	11.0%	9.6%
Nettoergebnis	56.9	47.0
Nettoergebnis in % des Nettoumsatzes	8.1%	6.9%
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	63.1	48.4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	–27.0	–60.2
Free Cash Flow	36.1	–11.8
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	–118.6	–41.2
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	–82.5	–53.0
Flüssige Mittel, Geldmarktanlagen und Wertschriften	166.8	95.0
Liquiditätsüberschuss	127.8	59.3
Investitionen in Sachanlagen, brutto	19.8	40.4
Bilanzsumme	1'041.9	928.1
Eigenkapital	590.1	646.9
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	56.6%	69.7%
Anzahl Mitarbeiter (Halbjahresdurchschnitt)	7'072	5'478
Personaleinheiten (Halbjahresdurchschnitt)	6'851	5'241
Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst) (in CHF)	109/86	80/54

Dieser Halbjahresbericht ist auch
auf www.datwyler.com verfügbar.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Dätwyler nach Portfolioveränderungen mit gestärkter Ertragskraft

Die Dätwyler Gruppe war auch im ersten Halbjahr 2013 mit sehr unterschiedlichen Marktentwicklungen konfrontiert. Während der auf Europa fokussierte Konzernbereich Technical Components mit einem schrumpfenden Marktvolumen kämpfte, erfreute sich der auf globale Marktnischen ausgerichtete Konzernbereich Sealing Solutions einer regen Nachfrage. Die 2012 akquirierten Unternehmen trugen in beiden Konzernbereichen positiv zur Gewinnentwicklung bei. Umsatzmässig kompensierten sie den per Ende 2012 erfolgten Verkauf des Konzernbereichs Cabling Solutions. Alle Vergleiche mit der Vorjahresperiode beziehen sich auf die weitergeführte Geschäftstätigkeit ohne den Konzernbereich Cabling Solutions.

Akquisitionen verstärken das Wachstum

Der Nettoumsatz hat im ersten Halbjahr 2013 um 24.0% auf CHF 706.4 Mio. (Vorjahr CHF 569.8 Mio.) zugenommen. Dabei haben die im zweiten Halbjahr 2012 akquirierten Unternehmen Nedis, Zhonding Sealtech und Hankook Sealtech CHF 109.2 Mio. oder 19.2% zum Wachstum beigetragen. Bereinigt um die Akquisitions- und Wechselkurseffekte erwirtschaftete die Gruppe mit der weitergeführten Geschäftstätigkeit ein organisches Wachstum von 2.6%. Beim Betriebsergebnis (EBIT) stieg der ausgewiesene Wert um 27.9% auf CHF 77.5 Mio. (Vorjahr CHF 60.6 Mio.). Das Nettoergebnis erhöhte sich um 32.3% auf CHF 56.9 Mio. (Vorjahr CHF 43.0 Mio.). In diesen Zahlen sind erneut mehrere negative und positive Sondereffekte enthalten. So summierten sich die Restrukturierungskosten und die operativen Einmaleffekte im ersten Halbjahr auf CHF 3.0 Mio. Zudem hat die Dätwyler Gruppe die versicherungstechnischen Grundlagen der betrieblichen Pensionskasse an die sich verändernden Rahmenbedingungen sowie an das Tiefzinsumfeld angepasst. Konkret wurden durch die Herabsetzung des technischen Zinssatzes sowie durch den Wechsel von Periodentafeln auf Generationentafeln die Risiken der Pensionskasse deutlich reduziert. Die finanziellen Folgen hat Dätwyler durch einen freiwilligen Arbeitgeberbeitrag von CHF 9.1 Mio. abgefedert. Diesen negativen Sondereffekten steht ein einmaliger Gewinn aus dem Verkauf von Immobilien von CHF 6.2 Mio. gegenüber. Vor Berücksichtigung dieser Sondereffekte resultierte ein bereinigter EBIT von CHF 83.4 Mio. Die bereinigte EBIT-Marge stieg deutlich auf 11.8%. Damit liegt die Dätwyler Gruppe trotz schwierigem Umfeld im Distributionsgeschäft in der Mitte des per Anfang Jahr erhöhten EBIT-Zielbands von 10% bis 13%.

Konzernbereich Technical Components mit rückläufiger Nachfrage

Der Konzernbereich Technical Components kämpfte aufgrund seiner Fokussierung auf Europa mit einem äusserst schwierigen Marktumfeld und einer rückläufigen Nachfrage. Wie bereits im Gesamtjahr 2012 lagen die Einkaufsmanagerindizes in den geografischen Hauptmärkten – mit Ausnahme der Schweiz – unter der Wachstumsschwelle von 50% und signalisierten eine schrumpfende Industriekonjunktur. Dank der erstmaligen Vollkonsolidierung der im September 2012 akquirierten Nedis stieg der Nettoumsatz um 17.9% auf CHF 359.2 Mio. (Vorjahr CHF 304.7 Mio.). Akquisitions- und wechselkursbereinigt mussten die Dätwyler Distributionsunternehmen im Vergleich zur Vorjahresperiode aber einen Umsatzrückgang von 5.2% hinnehmen. Dieser zog sich bei den Unternehmen Distrelec, Elfa Distrelec, Nedis und Maagtechnic quer durch alle europäischen Länder und Produktsegmente. Im Gegensatz dazu gelang es dem Online-Distributor Reichelt Elektronik im Hauptmarkt Deutschland den Umsatz zu steigern. Mit der Positionierung «professionelle Qualität zu Discountpreisen» hat Reichelt Elektronik im preissensitiven Consumer-Segment erfolgreich Marktanteile gewonnen. Die Expansion in weitere europäische Länder hat zusätzlich zum Wachstum beigetragen.

Das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) ging im Vergleich zur Vorjahresperiode auf CHF 27.0 Mio. leicht zurück (Vorjahr CHF 27.9 Mio.). Dies widerspiegelt das fehlende Volumen sowie die intensivierten Verkaufsaktivitäten zur Bekämpfung der rückläufigen Nachfrage. Vor allen positiven und negativen Sondereffekten hat der bereinigte EBIT aber auf CHF 29.9 Mio. zugenommen (EBIT-Marge 8.3%). Überzeugt vom langfristigen Wachstumspotenzial der Online-Distribution für Elektronik- und Automationskomponenten hat Dätwyler die Marketingaktivitäten nicht reduziert, sondern bewusst antizyklisch in den Marken- und Marktausbau investiert. Dazu kommt, dass das Fachhandelsunternehmen Maagtechnic mit seiner Ausrichtung auf die Maschinenindustrie unverändert einem starken Wettbewerbsdruck ausgesetzt war.

Die Integration der im September 2012 übernommenen Grosshandelsgruppe Nedis schreitet gut voran. Als erste Massnahme hat Dätwyler im ersten Halbjahr mit der Anpassung des Logistikkonzepts innerhalb der Nedis Gruppe begonnen. Anstelle von mehreren kleinen dezentralen Lagern wird Nedis im Verlauf des Jahres 2014 in einem ersten Schritt nur noch ein zentrales Logistikzentrum in Holland betreiben. In einem zweiten Schritt wird Dätwyler an diesem Standort neben der Nedis Logistik auch die Logistik der Online-Distributoren Distrelec und Elfa Distrelec für die europäischen Märkte zentralisieren. Das zentrale Logistikzentrum wird per Anfang 2015 die beiden bestehenden Lagerstandorte von Distrelec und Elfa Distrelec in Achim und Stockholm ersetzen. Als Folge werden sich die deutsche Distrelec und die schwedische Elfa Distrelec Gesellschaft zu reinen Verkaufsgesellschaften wandeln.

Trotz ersten konjunkturellen Aufhellungen in Teilen Europas rechnen wir für den Konzernbereich Technical Components im zweiten Halbjahr noch nicht mit einer deutlichen Erholung. Wir gehen davon aus, dass sich Umsatz und Betriebsergebnis auf dem Niveau des ersten Halbjahrs stabilisieren. Für die Zukunft sind wir überzeugt, dass die Investitionen in die Erweiterung der Produktsortimente, in das Marketing sowie in die gemeinsame Logistik, Beschaffung und IT unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern werden.

Konzernbereich Sealing Solutions auf profitablem Wachstumskurs

Im Konzernbereich Sealing Solutions sind seit Anfang November 2012 die beiden bisherigen Konzernbereiche Pharma Packaging und Sealing Technologies zusammengefasst. Der neu formierte Konzernbereich erfreute sich dank seiner globalen Ausrichtung in allen Marktsegmenten einer regen Nachfrage und steigerte den Nettoumsatz um 30.6% auf CHF 348.0 Mio. (Vorjahr CHF 266.4 Mio.). Dabei haben die im Oktober 2012 akquirierten Unternehmen Zhongding Sealtech und Hankook Sealtech das Wachstum wesentlich beschleunigt. Bereinigt um die Akquisitions- und Wechselkurseffekte hat der neue Dätwyler Konzernbereich Sealing Solutions ein organisches Wachstum von 11.4% erarbeitet.

Das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) stieg aufgrund der sehr guten Auslastung in allen Produktbereichen auf CHF 50.5 Mio. (Vorjahr CHF 32.7 Mio.). Zusätzlich haben die neuen asiatischen Unternehmen sowie die optimierten Abläufe am ehemaligen Standort von Phoenix Dichtungstechnik im deutschen Waltershausen den Betriebsgewinn positiv beeinflusst.

Die Zusammenführung der beiden Konzernbereiche wurde intern und extern gut aufgenommen und verläuft nach Plan. Die neue Organisationsstruktur ist umgesetzt und bildet den Rahmen für die seit Anfang Jahr laufende Neudefinition der Prozesse. Die Zusammenführung führte im ersten Halbjahr 2013 schneller als erwartet zu wiederkehrenden Einsparungen aus Synergien.

Die Pharma-Marktsegmente haben das Marktwachstum von rund 6% erneut deutlich übertroffen und weitere Marktanteile gewonnen. Im neuen Werk in Indien hat die Serienproduktion für erste Komponenten begonnen. Für weitere Produkte sind die Validierungen zusammen mit den Kunden vor Ort am Laufen.

Im Marktsegment Automotive hat sich Dätwyler mit den neu akquirierten Unternehmen Zhongding Sealtech in China und Hankook Sealtech in Korea den asiatischen Markt erschlossen. Dank der Wachstumsdynamik dieser Schwellenländer, der guten Nachfrage in den USA sowie der starken Position als Zulieferer der deutschen Premium-Hersteller konnte Dätwyler im Segment Automotive das Marktwachstum übertreffen.

Das Marktsegment Civil Engineering war in Europa mit einer stagnierenden Tiefbaukonjunktur konfrontiert. Kompensierend wirkten die immer zahlreicheren Tunnelprojekte in den Schwellenländern. Der Nespresso Auftrag im Marktsegment Packaging entwickelte sich erfreulich und die Volumen haben wie geplant weiter zugenommen.

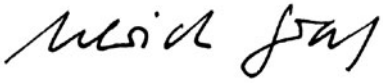
Abgesehen von den branchenüblichen saisonalen Effekten sind wir im Konzernbereich Sealing Solutions auch für das zweite Halbjahr optimistisch. Durch gezielte Investitionen in den technischen Support und den Marktaufbau werden wir unsere globale Präsenz weiter stärken und unseren Kunden einen weiter verbesserten Service bieten. Dank der globalen Ausrichtung, den starken Marktpositionen sowie den gebündelten Kräften aus der Zusammenführung der Konzernbereiche wird Dätwyler überproportional von den Wachstumstrends in den bearbeiteten Marktsegmenten profitieren.

Ausblick: Weitere Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Trotz der konjunkturell bedingten Nachfrageschwäche im Konzernbereich Technical Components blickt die Dätwyler Gruppe optimistisch in die Zukunft. Dank den getätigten Akquisitionen verfügen wir in allen bearbeiteten Marktsegmenten über führende Positionen. Im Konzernbereich Technical Components nutzen wir das stagnierende Marktumfeld, um unsere Distributionsunternehmen durch die Realisierung von Synergien für den nächsten Aufschwung noch wettbewerbsfähiger zu machen. Die beschriebene Zentralisierung der Logistikaktivitäten am Nedis Standort in Holland sowie die Schliessung der beiden bestehenden Lagerstandorte in Deutschland und Schweden werden im zweiten Halbjahr 2013, wie angekündigt, zu Restrukturierungskosten in der Grössenordnung von rund CHF 20 Mio. führen. Rund CHF 12 Mio. davon werden wir voraussichtlich durch den Verkauf von weiteren Immobilien im zweiten Halbjahr 2013 kompensieren können. Bisher konnten Transaktionen im Umfang von CHF 6.6 Mio. abgewickelt werden. Weiter hat Dätwyler im Juli einen Vertrag für den Wechsel des ICT-Outsourcings von Atos zu HP per Anfang 2015 unterzeichnet. Für das Gesamtjahr 2013 sind wir zuversichtlich, dass die Dätwyler Gruppe den geplanten Umsatz von CHF 1'400 Mio. sowie das per Anfang Jahr erhöhte EBIT-Zielband von 10% bis 13% vor einmaligen Effekten erreichen wird.

Altdorf, 16. August 2013

Für den Verwaltungsrat



Ulrich Graf, Präsident

Für die Konzernführung



Dr. Paul J. Hälg, CEO

Erfolgsrechung, konsolidiert

in Mio. CHF	Erläuterungen	Weitergeführte Geschäftstätigkeit	Nicht weitergeführte Geschäftstätigkeit	**Total**	Weitergeführte Geschäftstätigkeit	Nicht weitergeführte Geschäftstätigkeit	**Total**
		6 Monate endend am			6 Monate endend am		
		30.06.2013 ungeprüft	**30.06.2013 ungeprüft**	**30.06.2013 ungeprüft**	30.06.2012 ungeprüft	30.06.2012 ungeprüft	30.06.2012 ungeprüft
Nettoumsatz	1	706.4	–	706.4	569.8	110.9	680.7
Herstellkosten der verkauften Produkte		–522.6	–	–522.6	–421.9	–85.7	–507.6
Bruttogewinn		183.8	–	183.8	147.9	25.2	173.1
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		–11.4	–	–11.4	–9.9	–2.2	–12.1
Marketing- und Vertriebsaufwand		–63.3	–	–63.3	–51.7	–10.2	–61.9
Verwaltungsaufwand		–42.3	–	–42.3	–30.1	–9.9	–40.0
Sonstige betriebliche Erträge	5	11.2	–	11.2	4.6	2.1	6.7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		–0.0	–	–0.0	–0.2	–0.0	–0.2
Anteil am Nettoverlust assoziierter Gesellschaften		–0.5	–	–0.5	–	0.0	0.0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1	77.5	–	77.5	60.6	5.0	65.6
Finanzergebnis	5	–4.3	–	–4.3	–1.8	–0.1	–1.9
Ergebnis vor Steuern (EBT)		73.2	–	73.2	58.8	4.9	63.7
Ertragssteuern		–16.3	–	–16.3	–15.8	–0.9	–16.7
Nettoergebnis		56.9	–	56.9	43.0	4.0	47.0
Nettoergebnis je dividendenberechtigte Inhaberaktie (in CHF) [1]		**3.62**	**–**	**3.62**	**2.78**	**0.26**	**3.04**

[1] *Für beide Berichtsperioden ergeben sich keine Verwässerungseffekte.*

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Bilanz, konsolidiert

Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2013 ungeprüft	31.12.2012	30.06.2012 ungeprüft
Flüssige Mittel	4	166.8	248.5	81.6
Geldmarktanlagen	4	–	–	10.0
Wertschriften	4	–	–	3.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		203.0	180.2	175.8
Vorräte		183.6	179.0	203.4
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen		–	–	0.3
Sonstige Forderungen		37.3	19.9	36.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8.6	5.6	9.3
Umlaufvermögen		599.3	633.2	520.7
Sachanlagen		393.4	398.3	360.5
Immaterielle Anlagen		10.6	9.1	9.5
Finanzanlagen		38.6	38.4	37.4
Anlagevermögen		442.6	445.8	407.4
Total Aktiven		**1'041.9**	**1'079.0**	**928.1**

Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2013 ungeprüft	31.12.2012	30.06.2012 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		87.1	81.6	78.0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		39.0	112.7	35.7
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen		–	–	0.1
Kurzfristige Rückstellungen		30.4	28.1	35.8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		62.9	45.8	56.0
Passive Rechnungsabgrenzungen		23.9	22.9	28.4
Kurzfristige Verbindlichkeiten		243.3	291.1	234.0
Langfristige Bankverbindlichkeiten		22.3	42.6	12.0
1.125%-Anleihe 2012–2018		149.6	149.6	–
Langfristige Rückstellungen		13.5	12.7	10.1
Latente Ertragssteuerrückstellungen		19.8	19.0	23.1
Pensionsverpflichtungen		2.5	2.3	1.9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.8	10.8	0.1
Langfristige Verbindlichkeiten		208.5	237.0	47.2
Fremdkapital		451.8	528.1	281.2
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–0.1	–0.1	–0.1
Kapitalreserven		117.4	96.9	88.6
Gewinnreserven		570.3	555.2	659.3
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–98.4	–102.0	–101.8
Eigenkapital	4	590.1	550.9	646.9
Total Passiven		**1'041.9**	**1'079.0**	**928.1**

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am 30.06.2013 ungeprüft	30.06.2012 ungeprüft
Nettoergebnis		56.9	47.0
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag sowie Veränderungen Nettoumlaufvermögen		6.2	1.4
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		63.1	48.4
Investitionen in Sachanlagen, netto		–12.2	–35.0
Earn-out-Zahlungen/Akquisition konsolidierte Beteiligungen (ohne flüssige Mittel)	3	–13.2	–22.6
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		–1.6	–2.6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto		–27.0	–60.2
Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten, netto		–96.4	–7.2
Abnahme übrige langfristige Verbindlichkeiten, netto		–0.0	–0.0
Erlös aus Verkauf eigener Aktien		18.7	–
Dividendenzahlung an Aktionäre		–40.9	–34.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		–118.6	–41.2
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		–82.5	–53.0
Flüssige Mittel am 1. Januar		248.5	134.8
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		0.8	–0.2
Flüssige Mittel am 30. Juni		**166.8**	**81.6**

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktien-kapital [1]	Eigene Aktien [2]	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Kumulative Währungs-umrechnungs-differenzen	**Total Eigenkapital**
Stand 1. Januar 2012	**0.9**	**–0.1**	**87.2**	**656.9**	**–101.5**	**643.4**
Nettoergebnis	–	–	–	47.0	–	47.0
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	0.0	1.4	–	–	1.4
Dividenden	–	–	–	–34.0	–	–34.0
Verrechnung Goodwill (vgl. Erläuterung 3)	–	–	–	–10.6	–	–10.6
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–0.3	–0.3
Stand 30. Juni 2012	**0.9**	**–0.1**	**88.6**	**659.3**	**–101.8**	**646.9**
Nettoergebnis	–	–	–	80.5	–	80.5
Verrechnung Goodwill	–	–	–	–185.7	–	–185.7
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf	–	–	–	1.1	–	1.1
Erlös aus Verkauf eigener Aktien	–	0.0	8.3	–	–	8.3
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–0.2	–0.2
Stand 1. Januar 2013	**0.9**	**–0.1**	**96.9**	**555.2**	**–102.0**	**550.9**
Nettoergebnis	–	–	–	56.9	–	56.9
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	0.0	1.8	–	–	1.8
Dividenden	–	–	–	–40.9	–	–40.9
Verrechnung Goodwill				–0.9		–0.9
Erlös aus Verkauf eigener Aktien	–	0.0	18.7	–	–	18.7
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	3.6	3.6
Stand 30. Juni 2013	**0.9**	**–0.1**	**117.4**	**570.3**	**–98.4**	**590.1**

[1] Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2013 CHF 850'000 (30.06.2012 CHF 850'000).
[2] Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2013 CHF 59'571 (30.06.2012 CHF 75'780).

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang

1 / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF	Technical Components	Sealing Solutions	**Weiter-geführte Geschäfts-tätigkeit**	Cabling Solutions *	Elimi-nationen	**Total Konzern**
1. Halbjahr 30. Juni 2013:						
Umsatz mit Dritten	358.6	347.8	706.4	–	–	706.4
Umsatz zwischen Bereichen	0.6	0.2	N/A	–	–0.8	–
Total Nettoumsatz	359.2	348.0	706.4	–	–0.8	706.4
EBIT	27.0	50.5	77.5	–	–	77.5
EBIT in % vom Nettoumsatz	7.5%	14.5%	11.0%	–	–	11.0%

in Mio. CHF	Technical Components	Sealing Solutions	**Weiter-geführte Geschäfts-tätigkeit**	Cabling Solutions *	Elimi-nationen	**Total Konzern**
1. Halbjahr 30. Juni 2012:						
Umsatz mit Dritten	303.7	266.1	569.8	110.9	–	680.7
Umsatz zwischen Bereichen	1.0	0.3	N/A	0.5	–1.8	–
Total Nettoumsatz	304.7	266.4	569.8	111.4	–1.8	680.7
EBIT	27.9	32.7	60.6	5.0	–	65.6
EBIT in % vom Nettoumsatz	9.2%	12.3%	10.6%	4.5%	–	9.6%

* *Nicht weitergeführte Geschäftstätigkeit*

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist seit Ende 2012 in zwei Konzernbereiche gegliedert.

Ende Oktober 2012 vereinfachte die Dätwyler Gruppe die Konzernstruktur, indem die bestehenden Konzernbereiche Sealing Technologies und Pharma Packaging zum neuen Konzernbereich Sealing Solutions zusammengeführt wurden und der bestehende Konzernbereich Cabling Solutions per Ende 2012 an die nahestehende Pema Holding AG veräussert wurde. Mit der Bildung des neuen Konzernbereichs Sealing Solutions werden Know-how und Kompetenzen in der Produktion und bei der Beschaffung gebündelt. Die Darstellung der Segmentberichterstattung wurde inklusive vergleichbarer Vorperiodenwerte der neuen Konzernstruktur entsprechend angepasst.

Die Kosten der zentralen Führungsfunktionen werden den Konzernbereichen nach einem umsatzbasierten Schlüssel belastet. Die Konzernbereiche werden unabhängig voneinander geführt, und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Der Konzernbereich Technical Components ist in den Geschäftsbereichen Online Distribution, Branded Wholesale und Specialist Distribution mit über 30 Distributions- und Servicegesellschaften europaweit tätig. Die wichtigsten Standorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, den Niederlanden sowie in Skandinavien.

Der Ende 2012 neu formierte Konzernbereich Sealing Solutions bietet in globalen Marktsegmenten wie Container Closures, Injection Systems, Diagnostics & Disposables, Automotive, Civil Engineering und Packaging kundenspezifische Dichtungslösungen an. Die insgesamt 17 Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, in Italien, Tschechien, in der Ukraine, in China, Südkorea, Indien, in den USA und in Mexiko.

2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2013 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2013»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 14. August 2013 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen, weist jedoch tendenziell ein schwächeres zweites Halbjahr aus.

Die Ertragssteuern werden aufgrund der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

3 / AKQUISITION UND VERKAUF VON TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Akquisitionen und Verkäufe von Tochtergesellschaften haben die Bilanz in der Vorperiode per 30. Juni 2012 wie folgt beeinflusst:

ZUGÄNGE IM 1. HALBJAHR 2012

Anfang Januar 2012 wurde im Konzernbereich Sealing Technologies der Geschäftsbereich Profile der Phoenix Dichtungstechnik GmbH, Hamburg, erworben. Der Phoenix Geschäftsbereich Profile ist ein international führender Hersteller hochwertiger Elastomerprofile und erarbeitet einen Jahresumsatz von rund CHF 43 Mio. Anfang April 2012 wurde im Konzernbereich Technical Components die Display Elektronika B.V., domiziliert in Utrecht, Niederlande, mit Nettoaktiven von CHF 0.1 Mio. zu 100% erworben. Im ersten Halbjahr 2012 erzielten die akquirierten Gesellschaften mit 209 Mitarbeitern einen Nettoumsatz von CHF 27.2 Mio. Die nachfolgende Tabelle stellt die per Akquisitionsdatum erworbenen, zum Verkehrswert bewerteten Bilanzwerte und den aus den Transaktionen resultierenden Goodwill dar.

in Mio. CHF	Buchwert	Anpassungen zum Verkehrswert	**Verkehrswert per Akquisitionsdatum**
Flüssige Mittel	0.0	–	0.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.3	–	0.3
Vorräte	3.0	–0.3	2.7
Übriges Umlaufvermögen	0.2	–	0.2
Sachanlagen	3.6	–	3.6
Immaterielle Anlagen	0.0	1.8	1.8
Latente Ertragssteueraktiven	–	4.2	4.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	–0.5	–0.3	–0.8
Langfristige Verbindlichkeiten	–0.1	–0.2	–0.3
Erworbene, zum Verkehrswert bewertete Nettoaktiven			**11.7**
Goodwill inklusive direkt zurechenbarer Kosten			10.9
Total			22.6
Abzüglich erworbener flüssiger Mittel			–0.0
Geldabfluss aus Akquisitionen, netto			**22.6**

VERKÄUFE IM 1. HALBJAHR 2012

Im Konzernbereich Technical Components wurde im April 2012 die Gesellschaft DP ELFA Electronics, Kiew, Ukraine, veräussert. Die finanziellen Auswirkungen auf die Konzernrechnung sind unbedeutend.

4 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Jahresende 2012 um CHF 37.1 Mio. bzw. 3.4% abgenommen. Die Liquidität der Gruppe (flüssige Mittel, Geldmarktanlagen und Wertschriften) belief sich per Ende Juni 2013 auf CHF 166.8 Mio. und hat sich gegenüber Ende 2012 unter anderem wegen der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten um CHF 81.7 Mio. verringert. Zudem haben sich die Forderungen wie per Ende Juni 2012 saisonalbedingt vorübergehend erhöht. Das konsolidierte Eigenkapital nahm um CHF 39.2 Mio. auf CHF 590.1 Mio. zu, was einer Eigenkapitalquote von 56.6% entspricht. Im ersten Halbjahr 2013 wurden 204’124 eigene Aktien mit einem Nettoerlös von CHF 18.7 Mio. an der Börse veräussert.

5 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Personalaufwand erhöhte sich, einschliesslich eines freiwilligen Arbeitgeberbeitrags an die Pensionskasse von CHF 9.1 Mio., gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 um CHF 12.9 Mio. auf CHF 186.9 Mio. Der durchschnittliche Personalbestand einschliesslich temporärer Mitarbeiter hat sich gegenüber dem 30. Juni 2012 um insgesamt 1'594 Mitarbeiter auf 7'072 Mitarbeiter per 30. Juni 2013 erhöht, wovon der Nettozuwachs aus Akquisitionen und veräusserten Gesellschaften 1'461 Mitarbeiter beträgt.

Im ersten Halbjahr 2013 resultierten keine Sonderabschreibungen (erstes Halbjahr 2012 CHF 0.5 Mio.). Die sonstigen Betriebserträge beinhalten Gewinne aus Verkauf von Anlagevermögen von CHF 6.3 Mio. (erstes Halbjahr 2012 CHF 2.2 Mio.).

Das Finanzergebnis von CHF –4.3 Mio. (erstes Halbjahr 2012 CHF –1.9 Mio.) enthält Währungsgewinne von netto CHF 0.6 Mio. (erstes Halbjahr 2012 Verluste von CHF 1.0 Mio.), denen Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 1.8 Mio. (erstes Halbjahr 2012 Gewinne von CHF 0.1 Mio.) gegenüberstehen. Das Zinsergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2013 auf CHF 2.6 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2012 CHF 0.4 Mio.).

6 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Entschädigung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG. Aktienbasierte Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2013 9'600 (Juni 2012 9'600) Inhaberaktien und den Mitgliedern des obersten Kaders 10'200 (Juni 2012 9'400) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 2.0 Mio. (erstes Halbjahr 2012 CHF 1.4 Mio.), wodurch sich die Kapitalreserven nach Ertragssteuereffekt um CHF 1.8 Mio. (erstes Halbjahr 2012 CHF 1.4 Mio.) erhöhten.

7 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Juli 2013 hat die Dätwyler IT Services AG zwei neue IT-Outsourcing-Verträge mit Transaktionsvolumen von insgesamt rund CHF 64 Mio. und Laufzeiten bis Ende 2019 unterzeichnet. Im Juli 2013 hat die Dätwyler Immobilien AG Liegenschaften in Altdorf mit einem Transaktionsvolumen von rund CHF 6.6 Mio. veräussert. Im Juli 2013 wurden 125'000 eigene Aktien mit einem Nettoerlös von CHF 12.6 Mio. an der Börse veräussert.

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 14. August 2013 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

8 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2013		1. Halbjahr 2012	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres-durch-schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres-durch-schnittskurs
100 CNY	15.24	14.98	15.25	14.65
1 EUR	1.23	1.23	1.20	1.20
100 SEK	14.01	14.42	13.66	13.55
1 USD	0.94	0.94	0.96	0.93

Dätwyler Gruppe – ein fokussierter Industriezulieferer

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Dank Technologieführerschaft und massgeschneiderten Lösungen bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Der Konzernbereich Technical Components ist einer der führenden High-Service Distributoren Europas für Komponenten und Zubehör in IT, Elektronik und Engineering. Der Konzernbereich Sealing Solutions ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Dichtungslösungen für globale Marktsegmente wie Automotive, Pharma, Civil Engineering usw. Mit insgesamt über 50 operativen Gesellschaften, Verkäufen in über 100 Ländern und rund 7'000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Dätwyler Gruppe einen Jahresumsatz von mehr als CHF 1'400 Mio. Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

www.datwyler.com

Wichtige Termine

Umsatzmeldung 2013	24. Januar 2014
Bilanz-Medienkonferenz und Analysten-Orientierung	27. Februar 2014
Generalversammlung	8. April 2014
Halbjahresbericht	14. August 2014

Impressum

Herausgeberin und Redaktion
Dätwyler Holding AG, Altdorf, Schweiz

Gestaltung und Realisation
Hotz Brand Consultants,
Steinhausen / Zug, Schweiz
gateB AG, Communication Engineering,
Steinhausen / Zug, Schweiz

© Dätwyler Holding AG 2013

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der Dätwyler Gruppe bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht der Dätwyler Gruppe liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auf der Website www.datwyler.com > Investoren > Halbjahresbericht abrufbar. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.



Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf / Schweiz
T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28
info@datwyler.com, www.datwyler.com